

Einweggleichrichter

Anwendung: Einweg-Gleichrichtung zur Erzeugung der Anodengleichspannung in Allstrom-Netzempfängern (bei Wechselstromanschluß).

Aufbau: Indirekt geheizt, Schnellheizkathode, Glaskolben, sämtliche Elektroden

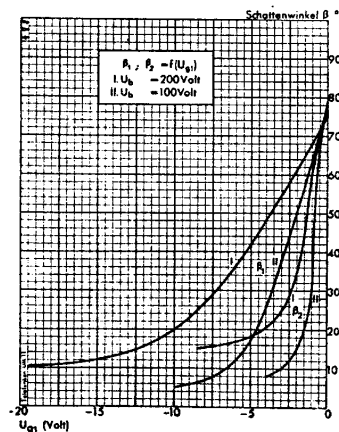
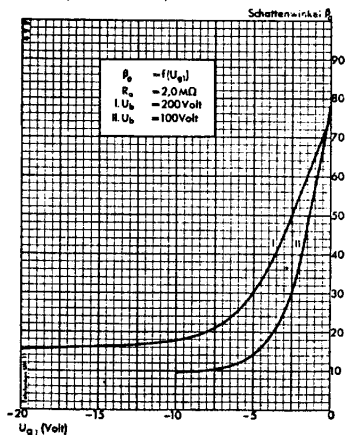


Bild 521. Schattenwinkel in Abhängigkeit von der Steuerspannung; oben für Einbereich-Betrieb, unten für Zweibereich-Betrieb.



Bild 522

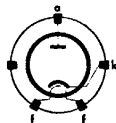


Bild 523.
Sockelschaltung
für UY 2

an Sockelkontakte geführt, Außenkontaktsockel fünfpolig.

Hinweise für die Verwendung: Die UY 2 ist speziell für kleinere Empfänger gedacht, die mit der UEL 11 bestückt sind. Bei Verwendung von Lade- und Siebkondensatoren hoher Kapazität ist darauf zu achten, daß in die Anodenleitung ein Schutzwiderstand eingefügt wird.

Technische Daten:

1. normale Betriebswerte:

| | |
|------------------------|---------|
| Heizspannung | 26 Volt |
| Heizstrom | 100 mA |

2. Höchstwerte:

| | |
|--|----------------|
| max zulässige gleichrichtende Wechselfspannung | 250 Volt eff. |
| max entnehmbarer Gleichstrom | 45 mA |
| Spitzenspannung zwischen Faden und Schicht | 550 Volt |
| Ladekondensator | 8...32 μ F |
| Schutzwiderstand | 20 Ohm |

Bei Ladekondensatoren unter 8 μ F kann der Schutzwiderstand entfallen

UY 2 J_0
(mA)

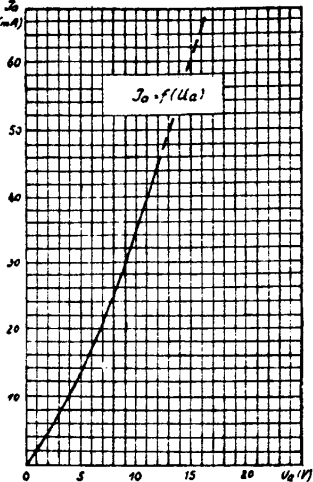


Bild 524. Gleichrichter-Kennlinienfeld.

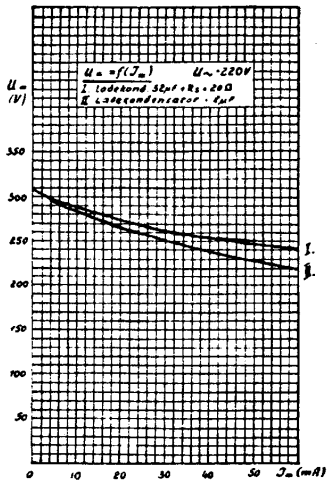


Bild 525. Gleichspannung in Abhängigkeit vom entnommenen Strom.